

# INHALT

<b>Vorwort</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>Das Schattenkabinett des MfS – Die Stasi und die hohe Politik</b> . . . . .	<b>15</b>
Die Kollegiumssitzungen . . . . .	18
Kampf gegen die Westintegration . . . . .	24
Nach dem Mauerbau . . . . .	29
Der Fall Hermann von Berg . . . . .	31
Stärkung »realistischer« Kräfte . . . . .	38
<b>Die Durchdringung der Parteien – Eine Flurbegehung</b> . . . . .	<b>44</b>
Die Bearbeitung der SPD . . . . .	47
Das Agentennetz in der Union . . . . .	54
Die Romeo-Methode . . . . .	57
Beeinflussung der FDP . . . . .	65
Der Fall William Borm . . . . .	67
Inoffizielle Mitarbeiter bei den Grünen . . . . .	71
Einflußnahme auf die Bundestagsfraktion . . . . .	73
Die Europaabgeordnete Brigitte Heinrich . . . . .	79
Das Beispiel Westberlin . . . . .	88
Die CDU als »Bearbeitungsobjekt« . . . . .	91
»Konservative« IMS . . . . .	96
Quellen in der Alternativen Liste . . . . .	100
Der Output der Agenten . . . . .	104
<b>Die Affärenmacher – Politische Einflußnahme</b>	
<b>im »Operationsgebiet«</b> . . . . .	<b>106</b>
Das Prinzip »aktiver« Maßnahmen . . . . .	107
Die Arbeit der Abteilung X . . . . .	110
Zusammenarbeit mit dem KGB . . . . .	113
Praktische »Aktionen« . . . . .	116

Vergangenheitsbewältigung per Stasi-Dossier –	
Der Fall Heinrich Lübke . . . . .	121
Kampagnen aus Ostberlin . . . . .	122
Fingierter Antisemitismus . . . . .	126
Das NS-Archiv des MfS . . . . .	132
Der Beginn der Lübke-Kampagne . . . . .	135
»Arbeit nach dem Ausland« . . . . .	139
Verfälschte Dokumente . . . . .	140
»Spezielle Maßnahmen« in Westdeutschland . . . . .	143
Die Rolle der Zeitschrift <i>Konkret</i> . . . . .	147
Das Ende der Kampagne . . . . .	150
Wie Verräter gemacht werden – Die Akte Wehner . . . . .	153
Frühe Denunziationen . . . . .	154
Deckname »Wotan« . . . . .	156
Der Beginn der Kampagne . . . . .	161
Stärkung der »oppositionellen Kräfte« . . . . .	164
»Keine direkten Beweise« . . . . .	167
Wehner wird Minister . . . . .	170
Stahlmanns Falschaussage . . . . .	173
Das Anti-Wehner-Buch . . . . .	175
Honeckers Veto . . . . .	178
Mythos und Wirklichkeit – Die Studentenbewegung . . . . .	182
Unterwanderung des SDS . . . . .	184
Ein IM im Bundesvorstand . . . . .	187
Der Berliner Landessekretär . . . . .	191
Das Zusammenspiel zwischen FDJ und Stasi . . . . .	193
Eine Quelle im Landesvorstand . . . . .	197
Förderung einer linken Opposition . . . . .	202
Rudi Dutschke . . . . .	204
November-Gesellschaft und Republikanischer Club . . . . .	207
Extrablatt und Extra-Dienst . . . . .	210
Konzepte für den Umsturz . . . . .	216
Das Attentat . . . . .	220
Die Proteste gegen die Bundesversammlung . . . . .	221
Das Ende des SDS . . . . .	227
IMs in der APO . . . . .	231

Strategien einer Unterwanderung – Die Friedensbewegung . . . . .	234
Anleitung durch die SED . . . . .	235
Zusammenspiel mit dem MfS . . . . .	238
Aktion »Verwüstung« . . . . .	241
Die »neue« Friedensbewegung . . . . .	243
Förderung der Anti-Raketen-Proteste . . . . .	248
Die »Handakte« Niemöller . . . . .	255
Zurückdrängung »feindlicher« Kräfte . . . . .	258
 Stasi in den Kirchen – Eine Aktenlese . . . . .	261
Zweigleisige Bearbeitung . . . . .	262
Das IM-Netz in den Kirchen . . . . .	265
Enttarnungen nach 1989 . . . . .	271
Spionageobjekt Vatikan . . . . .	276
Weitere Ausforschungsobjekte . . . . .	281
Die Evangelische Akademie Westberlin . . . . .	287
Die Auflösung des antitotalitären Konsenses . . . . .	294
Das Verhältnis zur Demokratie . . . . .	299
 Der lange Arm der Stasi – Die Verfolgung von SED-Kritikern im Westen . . . . .	305
Die »Agentenbande Fuchs« . . . . .	308
Zersetzungsmaßnahmen in Westberlin . . . . .	312
Wolf Biermann und sein Manager . . . . .	318
Bundesbürger als Stasi-Opfer . . . . .	326
Ein MfS-Mann als Rechtsbeistand . . . . .	330
Die Stasi in Frankfurt am Main . . . . .	335
»Feindobjekt« Amnesty International . . . . .	337
 Die Hochschulen – Kaderschmieden des MfS . . . . .	340
Die Rekrutierung von »Perspektivagenten« . . . . .	343
Werbeerfolge in den siebziger Jahren . . . . .	348
Das Beispiel Technische Universität Berlin . . . . .	351
Das System der »Stützpunkt-IMs« . . . . .	354
Ideologische Anknüpfungspunkte und quantitative Dimensionen . . . . .	357
Vorschläge für eine »konzentriertere Bearbeitung« . . . . .	361
Agentengewinnung aus Gera . . . . .	366

Eine Wissenschaft als Feindobjekt –	
Die DDR- und Osteuropaforschung . . . . .	371
Kampf gegen »Agentenzentralen« . . . . .	373
Das Phantom der »Diversion« . . . . .	376
Strategien der Bekämpfung . . . . .	381
»Linke« gegen »rechte« Forscher . . . . .	385
Ein Lehrbuch zur »Feindbekämpfung« . . . . .	390
Ausforschung der Institute . . . . .	394
Die »Bearbeitung« des Gesamtdeutschen Institutes . . . . .	396
Überwachung der Forscher . . . . .	401
Die Inoffiziellen Mitarbeiter . . . . .	404
Wirtschaftsspionage – Die Stasi als kriminelle Vereinigung . . . . .	412
Das Agentennetz des Werner Stiller . . . . .	414
Spionage als Planfaktor . . . . .	417
Der Sektor Wissenschaft und Technik (SWT) . . . . .	423
»Beschaffungsaufträge« und »Informationsschwerpunkte« . . . . .	427
Auswertung und Implementierung . . . . .	432
Umfang der Spionage . . . . .	434
Epilog . . . . .	440
Anmerkungen . . . . .	442
Literatur . . . . .	549
Abkürzungen . . . . .	571
Personenregister . . . . .	577